

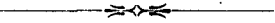
## Schweizerische Bundesversammlung.

---

Die Fortsetzung der ordentlichen Wintersession ist am 1. April 1905 geschlossen worden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächster Tage als Beilage zum Bundesblatt veröffentlicht werden.

---



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 25. März 1905.)

Mit Note vom 22. März teilt die italienische Gesandtschaft mit, daß nach dem am 17. Februar 1904 erfolgten Tode des italienischen Konsuls in Chur, Grafen Francisci, die Führung dieses Konsulats Herrn Dr. Lardelli übertragen wurde. Nun hatte die italienische Regierung beschlossen, das Konsulat in Chur aufzuheben und diesen Konsularbezirk dem italienischen Generalkonsulat in Zürich zu unterstellen. Zu diesem Behufe wird dem genannten Generalkonsulat ein Vizekonsul mit Sitz in Chur beigegeben. Diese Maßnahme tritt am 1. April in Kraft; bis zur Ernennung des Vizekonsuls wird Herr Dr. Lardelli die Geschäfte des Konsulates in Chur weiter besorgen.

---

Dem Kanton Aargau werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. an die Kosten des Bodenerwerbes der zur Aufforstung bestimmten Fläche des Gutes Sonnenberg auf dem Talheimer

Homberg behufs Gründung eines klimatischen Schutzwaldes (Voranschlag Fr. 19,557. 68), 20 0/0, im Maximum Fr. 3911. 54 ;

2. an die Kosten der Erweiterung der Stallungen auf der Fohlenweide Bremgarten der aargauischen Pferdezuchtgenossenschaft (Voranschlag Fr. 18,000), 25 0/0, im Maximum Fr. 4500.

---

(Vom 30. März 1905.)

Herrn Oberst Hermann Bleuler in Zürich wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle des Präsidenten des schweizerischen Schulrates unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt. Zum Präsidenten des schweizerischen Schulrates wird gewählt Herr Dr. Robert Gnehm in Zürich, zurzeit Direktor des eidgenössischen Polytechnikums und Professor der Chemie. Als Mitglieder des Schulrates werden gewählt die Herren Oberst H. Bleuler in Zürich, bisher Präsident und Ingenieur Dr. Konrad Zschokke, Nationalrat, in Aarau.

---

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungen werden, unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Gemeinde Seewis i. P. für die Alp Vals:

- a. Entwässerung von 3 ha. (Kostenvoranschlag Fr. 3600), 20 0/0, im Maximum Fr. 720 ;
- b. für einen Alpweg, 1566 m. lang (Voranschlag Fr. 1700), 20 0/0, im Maximum Fr. 340 ;
- c. Räumung von zirka 2 ha. (Voranschlag Fr. 300), 15 0/0, im Maximum Fr. 45.

2. Alpgenossenschaft Nezza in Pigneu, Alp Nezza: Stallbaute für 40 Stück Rindvieh (Voranschlag Fr. 6000), 25 0/0, im Maximum Fr. 1500.

3. Gemeinde Surava, Alp Vedra, Wiesen: Steinräumung auf 3,28 ha. (Voranschlag Fr. 550), 15 0/0, im Maximum Fr. 82. 50.

4. Gemeinde St. Maria i. M., Alp Remia: Stallbaute für 50 Stück Großvieh (Voranschlag Fr. 1900), 25 0/0, im Maximum Fr. 475.

5. Gemeinde Igis, Alp Lerch und Feutsch: für eine Wasserleitung, 2620 m. lang (Voranschlag Fr. 8500), 20 %, im Maximum Fr. 1700;

6. Alpengenossenschaft Casanna in Buchen und Putz, Luzein, Alp Casanna:

a. Reutung auf 2,8 ha. (Voranschlag Fr. 300), 15 %, im Maximum Fr. 45;

b. für eine Düngergrube (Voranschlag Fr. 1100), 20 %, im Maximum Fr. 220.

7. Gemeinde Peist, Alp Zalumia:

a. Wasserleitung, 863 m. lang (Voranschlag Fr. 2600), 20 %, im Maximum Fr. 520;

b. eiserner Zaun, 515 m. lang (Voranschlag Fr. 2200), 20 %, im Maximum Fr. 440.

8. Gemeinde Schiers: Alp Garschina St. Antönien:

a. Düngerweg, 630 m. lang (Voranschlag Fr. 1345), 20 %, im Maximum Fr. 269;

b. Wasserleitung 195 m. lang (Voranschlag Fr. 1655), 20 %, im Maximum Fr. 331.

9. Gemeinde Flims, Alp Flimserstein: Scherme (Voranschlag Fr. 3500), 25 %, im Maximum Fr. 875.

10. Gemeinde Haldenstein, Haldensteinalp: Wasserleitung, 372 m. lang (Voranschlag Fr. 1600), 20 %, im Maximum Fr. 320.

11. Gemeinde Furna, Alp Farneza: Einfriedigungs- und Schutzmauer, 279 m. Voranschlag Fr. 1100), 20 %, im Maximum Fr. 220.

12. Genossenschaft Zanolari und Kons., Alp Pescia alta in Campocologno:

a. Schermenbaute (Voranschlag Fr. 6000), 25 %, im Maximum Fr. 1500;

b. Reutungen (Voranschlag Fr. 1120), 15 %, 168 Fr. im Maximum.

13. Gemeinde Rhäzüns, Ober- und Unteralp Rhäzüns: Reutung und Räumung auf 9,88 ha. (Voranschlag Fr. 1550), 15 %, im Maximum Fr. 232. 50.

14. Gemeinde Bivio, Alp Valletta: Wegbaute, 2475 m. lang (Voranschlag Fr. 7000), 20 %, im Maximum Fr. 1400.

Dem Kanton Luzern werden an die Kosten für die Auf-  
forstung der der Korporationsgemeinde Luzern gehörenden Alpen  
Bonern und Mühlemäß folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. für Kulturen, Entwässerung und Projektaufnahme (Vor-  
anschlag Fr. 22,472), 80 % = Fr. 17,977. 60;
- b. an die übrigen Kosten (Voranschlag Fr. 4406), 50 % =  
Fr. 2203;
- c. Entschädigung für Ertragsausfall Fr. 3542. 21.

---

(Vom 4. April 1905.)

Für den diesjährigen VIII. schweizerischen Artillerietag, der  
vom 13.—15. Mai stattfindet wird eine Subvention von Fr. 800  
bewilligt.

---

Auf sein Ansuchen wird Herr Dr. Adolf Krämer, Professor  
an der landwirtschaftlichen Schule des eidgenössischen Poly-  
technikums auf 1. Oktober laufenden Jahres unter Verdankung  
der geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

---

Der Bundesrat hat heute den folgenden Beschluß gefaßt:

1. Das Bundesgesetz vom 10. Oktober 1902 betreffend den  
schweizerischen Zolltarif (Bundesbl. v. 1902, IV, 653), das in der  
Volksabstimmung vom 15. März 1903 angenommen wurde, tritt  
mit den durch die Verträge mit ausländischen Staaten erfolgten  
Änderungen am 1. Januar 1906 in Kraft.

2. Unbeschadet der ihm nach Artikel 4 der allgemeinen  
Bestimmungen jenes Gesetzes zustehenden Befugnisse behält sich  
der Bundesrat vor, einzelne Ansätze des neuen Generaltarifes,  
wenn die Umstände es erfordern sollten, schon vor dem ge-  
nannten Zeitpunkte in Wirksamkeit zu setzen.

---

## Wahlen.

---

(Vom 30. März 1905.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Hauptzoll-  
amt Basel B. B.: Gottfried Amstutz, von Merligen,  
zurzeit Kontrollgehülfe beim  
Hauptzollamt Basel B. B. Post.

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postcommis in Montreux: Ernest Maillard, von Chésalles,  
Waadt, Postcommis in Nyon.

Postdienstchef in Rorschach: Gustav Werner Zürcher, von  
Teufen, Appenzell A.-Rh., Post-  
commis in Rorschach.

Postcommis in Bern: Hans Spahr, von Herzogenbuch-  
see, Bern, Postcommis in Basel.  
Paul Held, von Weiningen, Thur-  
gau, Postcommis in Clarens,  
Waadt.  
Johann Hänni, von Niedermuh-  
lern, Bern, Postcommis in Basel.  
Ernst Weber, von Veltheim, Aar-  
gau, Postcommis in Basel.

Postcommis in Solothurn: Eduard Margot, von Ste. Croix,  
Waadt, Postaspirant in Brig.

Posthalter und Briefträger in  
Rudolfstetten, Aargau: Jakob Leonz Blunski, von Nieder-  
rohrdorf, Aargau, Gemeinde-  
schreiber in Rudolfstetten,  
Aargau.

(Vom 4. April 1905.)

*Militärdepartement.*

- Sektionschef der Generalstabs-  
 abteilung: Oberstlieutenant i. G. Karl Egli,  
 in Bern, bisher Instruktor  
 I. Klasse der Infanterie.
- Instruktor I. Klasse der Genie-  
 truppen: Hauptmann Henri Lecomte in  
 Visp, zurzeit Instruktor II. Klasse,  
 unter Beförderung zum Major  
 der Genietruppen.

*Finanz- und Zolldepartement.***Finanzverwaltung.**

- Inspektor der schweizerischen  
 Emissionsbanken: Jakob Ernst, von Wiesendangen,  
 bisher Adjunkt der Banknoten-  
 kontrolle in Bern.

**Zollverwaltung.**

- Zollkontrolleur in Chiasso-Straße: Rezzonico, Battista, von Lugano,  
 zurzeit Gehülfe I. Klasse in  
 Chiasso.

*Post- und Eisenbahndepartement.***Postverwaltung.**

- Postcommis in Zürich: Emil Fischer von Dietikon (Zü-  
 rich), Postaspirant in Winter-  
 thur.
- Jakob Graß, von Klosters (Grau-  
 bünden), Postgehülfe in Zürich.
- Hans Tenger, von Schleithelm  
 (Schaffhausen), Postaspirant in  
 Basel.
- Postcommis in Chur: Johann Caslisch, von Trins (Grau-  
 bünden), Postcommis in Ilanz  
 (Graubünden).



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1905
Date	
Data	
Seite	979-984
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 402

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.